

Es gilt das gesprochene Wort

**62. DV Solothurner Fussballverband
Freitag, 9. August 2013, 19.00 Uhr
Scintilla-Saal, Zuchwil**

Grusswort Regierungsrat Remo Ankli

Anrede

Auf den Besuch Ihrer Delegiertenversammlung, liebe Solothurner Fussballer, habe ich mich sehr gefreut. Was für Sie wahrscheinlich eine vertraute, jährlich wiederkehrende Begegnung ist, bedeutet für mich etwas Neues. Vor allem freue ich mich, in Ihrem Kreis einem erfolgreichen Sportverband begegnen zu können. Einem Sportverband notabene, der grosse Aufgaben anpackt und sie zu bewältigen weiss.

Ich nehme den Sport als einen wichtigen Bereich der Erziehung sehr ernst. Im Jahresbericht Ihres Präsidenten las ich, dass der Solothurner Fussballverband den über 10'000 Fussballern unseres Kantons eine sportliche Heimat bietet. Von diesen mehr als 10'000 sind 6000 Juniorinnen und Junioren. Ich meine, diese Zahlen sagen mehr als viele

Worte. Hinter ihnen verbirgt sich eine unglaubliche Menge an idealistisch ausgeübter Arbeit, verbirgt sich wahrscheinlich auch manche schlaflose Nacht und immer auch ein grosser idealistischer Einsatz, den jede Funktionärin, jeder Funktionär im Hintergrund, jeder Trainer und jede Hilfskraft auf und neben dem Sportfeld leistet. Ihr Präsident schrieb in seinem Jahresbericht (ich zitiere): „Nichts ist leichter, als Kinder durch den Sport zu erziehen.“ Ich stimme dieser klaren Aussage zu. Sie ist ein gutes Motto. – Heute sage ich Ihnen allen für Ihre Arbeit im Dienste der Jugend „Herzlichen Dank!“, und füge bei: „Macht bitte weiter so!“.

Als neuer Regierungsrat darf ich die drei grossen Hauptfelder Schule, Kultur und Sport bearbeiten. Die drei gehören zusammen, ergänzen sich und sind wie selten ein anderes öffentliches Gebiet stark auf die Zukunft ausgerichtet. Selbst wenn wir uns in meinem Departement mit der Geschichte des Kantons befassen, tun wir dies mit dem Blick auf die Zukunft und die Lehren, die aus der Beschäftigung mit der Vergangenheit gewonnen werden können.

Dass die Jugend tatsächlich unsere Zukunft und diese Feststellung kein leeres Schlagwort ist, beweisen die Sportverbände auf vorbildliche Art. Ich erachte es deshalb als eine meiner Aufgaben, zu erfahren, was sich im Solothurner Sport tut.

Nicht zuletzt gratuliere ich heute dem FC Lommiswil, der in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag feiern kann. Auch das ist ein ganz besonderer Leistungsausweis. Ein Sportverein, der während 50 Jahren in seiner Gemeinde aktiv ist, ein solcher Verein hat für die Zusammengehörigkeit Beachtliches geleistet. Den Lommiswiler Fussballern wünsche ich alles Gute. – Der gleiche Wunsch geht an alle Fussbalerinnen und Fussballer und an alle, die sich in den Dienst der guten Fussball-Sache stellen.